

Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Eine unabhängige Beratungs- und Informationseinrichtung zur Förderung und Unterstützung des Freizeitgartenbaus und der Gartenkultur.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Jahr 2002 gegründet, engagiert sich die Gartenakademie Baden-Württemberg (GA) als landesweite Koordinationsstelle und Netzwerkpartnerin der Akteure des Hobby- und Profigartenbaus. Hier laufen zahlreiche Fäden zusammen, wenn es darum geht, die Gartenkultur im Gartenland Baden-Württemberg zu fördern und zu unterstützen. Mit seinen über 2,5 Mio. Hobbygärtnern, 100.000 ha Gartenfläche und vielfältiger Gartenkunst gibt es eine lebendige und aktive Szene an Gartenliebhabern und grünen Experten. Besondere Schwerpunkte der Gartenakademie liegen in der Beratung und Weiterbildung Garteninteressierter und in der Fortbildung von Profis der Grünen Branche und von kommunalen Bediensteten. Die GA ist für Freizeitgärtner eine hilfreiche Anlaufstelle – sei es für Tipps rund um das Gärtnern oder bei der Qualifizierung wie beispielsweise zum Umweltberater Freizeitgarten oder zum Pflanzendoktor.

Für die in der praktischen Schulgartenarbeit Tätigen organisiert die GA jährlich das Baden-Württembergische Forum „Gärtnern macht Schule“ sowie Lehrerfortbildungen. Durch den Sitz an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg hat die GA Zugang zu aktuellen gartenbaulichen Fachinformationen, die sie für ihr Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangebot für Hobby- und Freizeitgärtner nutzt. Innovative Themen werden in Zusammenarbeit mit weiteren Forschungsanstalten und dem Akademierat generiert und fließen in das Programm ein. In Tagungen, Vorträgen, Seminaren und Workshops wird gartenbauliches Wissen praxisnah und fundiert an Interessierte weitergegeben.

Fotoworkshops zu Landschafts- und Pflanzenfotografie bieten Profi- und Amateurfotografen die Möglichkeit, Pflanze und Gärten durch die Linse zu entdecken. Tipps und Ratschläge erhalten Hobbygärtner täglich von Pflanzenschutzexperten am Grünen Telefon (0900 1042290, 50 ct/min).

Die GA BW ist bundesweit die einzige Einrichtung dieser Art, die sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Dienstleistungen und Projekte finanziert.

Die GA ist Gründungsmitglied im Gartennetz Deutschland
www.gartennetz-deutschland.de



Diebsweg 2 • 69123 Heidelberg
Tel (06221) 7484810 • Fax (06221) 7484811
E-mail: gartenakademie@lv.gbw.de



Partner in der Schulgartenarbeit

- Arbeitskreise Schulgärten Baden-Württemberg
- Regierungspräsidien Baden-Württemberg
- Pädagogische Hochschulen Baden-Württemberg
- Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten
- Verein: „Gärtnern für Alle e.V.“, Mainau
- Netzwerk Schulgarten Stuttgart
- LandFrauenverbände BW e.V.
- Landesverband der Gartenfreunde BW e.V.
- Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft BW e.V.
- Verband Wohneigentum BW e.V.
- Verband der Kleingärtner BW e.V.
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW e.V.
- Junggärtner der badischen und württembergischen Gartenbauverbände
- Grünes Klassenzimmer der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH
- Bund für Umwelt und Naturschutz BW e.V.
- Naturschutzbund BW e.V.
- Landesverband der Imker e.V.
- AOK Science Kids
- sowie weitere



Schulgärten
Baden-Württemberg

Schulgarten und naturnahes Schulumfeld: SchülerInnen präsentieren Projekte

- Zellerschule (GWRS), Nagold
- Lembergsschule (GWRS), Nagold
- Kinder vom Interkulturellen Garten, Aalen



Zielgruppe:

Schulträger, Kommunen, Lehrer aller Schularten, Erzieher, Eltern, Schüler, mögliche Kooperationspartner (Verbände und weitere Organisationen), Lehrkräfte aus den Pädagogischen Hochschulen, Vertreter von Schülern, Behörden und weitere Interessierte.

9. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule

Schulgärten verbinden Kulturen

14. Juni 2012

im Rahmen der Landesgartenschau Nagold
KUBUS im Burgcenter - Zwingerweg 7 - 72202 Nagold



Fotograf: Gerda Schreiber



9. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule



Gerlinde Kretschmann
Schirmherrin des
9. Schulgartenforums

Der Garten ist ein Spiegelbild der Gesellschaft: Sowohl die Pflanzen als auch die Menschen stammen aus den unterschiedlichsten Ländern, sie sehen unterschiedlich aus und haben unterschiedliche Eigenschaften und Bedürfnisse. Aber es bedarf eben genau dieser Unterschiede und Eigenarten, denn sie sind es, die zum unverwechselbaren Ganzen beitragen. Ohne die Paprika, die Tomate und die Kartoffel oder die Tulpen, Rosen und Krokusse wären unsere Gärten, aber auch unsere Küche bei weitem nicht so farbenfroh und unverwechselbar. Ebenso verhält es sich mit unserer Gesellschaft: Ohne

die Migrantinnen und Migranten aus der Türkei, Italien, Asien oder dem ehemaligen Jugoslawien und die von ihnen mitgebrachten Traditionen und Lebensstile wäre unsere Gemeinschaft um einiges ärmer. Es gilt, den kulturellen Austausch bereits von Kindesbeinen an zu fördern. In interkulturellen Schulgärten gärtnern Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund. Das gemeinsame säen, gießen, ernten führt dazu, dass die Kinder trotz unterschiedlicher Abstammung, Erfahrungen und Fertigkeiten voneinander lernen, Gemeinsamkeiten entdecken und Freundschaften schließen. Sprachliche Barrieren, eine andere Hautfarbe oder ein fremder Lebensstil sind dabei zweitrangig. So wird ein unvoreingenommenes Miteinander der Kulturen ermöglicht und die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund erleichtert. Zugleich verdeutlicht der gemeinsame Anbau von Gemüse, Obst und Pflanzen den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der Pflanzen, die hier gedeihen, und vermittelt ihnen einen Eindruck von der Schönheit und Bedeutung der Natur sowie ihrer Schutzbedürftigkeit. Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft über die diesjährige Veranstaltung

„Schulgärten verbinden Kulturen“

des 9. Baden-Württembergischen Forums „Gärtnern macht Schule“ übernommen. Der Veranstaltung „Schulgärten verbinden Kulturen“ wünsche ich gutes Gelingen. Ich bin überzeugt, dass in Projekten wie dem interkulturellen Schulgarten im wahrsten Sinne des Wortes etwas Gutes heranwächst.

Gerlinde Kretschmann

Gemeinschaftsveranstaltung der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Organisiert durch die Landesarbeitsgemeinschaft Schulgärten BW.

Anmeldung unter:

Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2 – 69123 Heidelberg
Fon: 06221 7484810 – Fax: 06221 7484811
gartenakademie@lvg.bwl.de - www.gartenakademie.info
Kto.-Nr. 9009400 BLZ 67250020

„Schulgärten verbinden Kulturen“ Programm

Donnerstag, 14. Juni 2012

Begrüßung	09:30	Reiner Mauch Präsident Gartenakademie
Grußworte	09:35	Gerlinde Kretschmann Schirmherrin des 9. Schulgartenforums Jürgen Großmann Oberbürgermeister, Nagold
Kurzvortrag zu den Themen „Schulgarten und interkulturelle Bildung“ sowie „Berücksichtigung des Schulgartens bei der Bildungsplanreform“	09:50	Ministerialdirektorin Dr. Margret Ruep, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
„Interkulturelles Lernen und Schulumfeld / Schulgarten“ Impulsvortrag mit Diskussion	10:10	Prof. Dr. Lissy Jäkel Pädagogische Hochschule Heidelberg
Präsentation von Projekten zum Thema „Ernährung in verschiedenen Kulturen“	11:10	- SchülerInnen der Zellerschule Nagold, GWRS - SchülerInnen der Lembergsschule Nagold, GWRS - Kinder vom Interkulturellen Garten Aalen
Mittagessen Ausstellung und Literaturlisch	12:00	PAUSE
Schulumfeld und Schulgärten in Marokko	13:40	Fouad Boufraqueh, Coordinateur Provincial du Programme GENIE Essaouira – Maroc
Hinterm Tellerrand gehts weiter Weltbewusst essen und leben	14:00	Horst Rehfuß, Regionalkoordinator der baden-württembergischen UNESCO-Projektschulen
	14.45	PAUSE
Workshop 1: Einheimische Wildpflanzen – kulinarisch genießen	15:00	Lidia Axtmann, Kräuterfrau, Koordinatorin an der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg
Workshop 2: Wo kommst du den her? Pflanzenfamilien und ihre Ursprungsregionen	15:45	Sabine Metzger Schulgartenbeauftragte des Landes- verbandes der Gartenfreunde BW e.V.
Vorstellung der Workshop- Ergebnisse und Diskussion	16:15	
Ende der Veranstaltung Beginn der Führung	16:30	

Im Anschluss: Besichtigung der Landesgartenschau möglich
Gebühr inkl. Unterlagen und Verpflegung: 25,00 €
Moderation: Karlheinz Köhler, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

9. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule

14. Juni 2012 in Nagold
Anmeldung zur Fachtagung

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort _____

Tel: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Teilnehmer insgesamt: _____ Person(en)

Ich nehme an der Führung über die Landesgartenschau teil

Unterschrift: _____



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.

Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2
69123 Heidelberg